

ויקהל ופקודי

Parashah 22 & 23: Wajakhel v'Pekudej

2.Mose 35.1 – 40.38

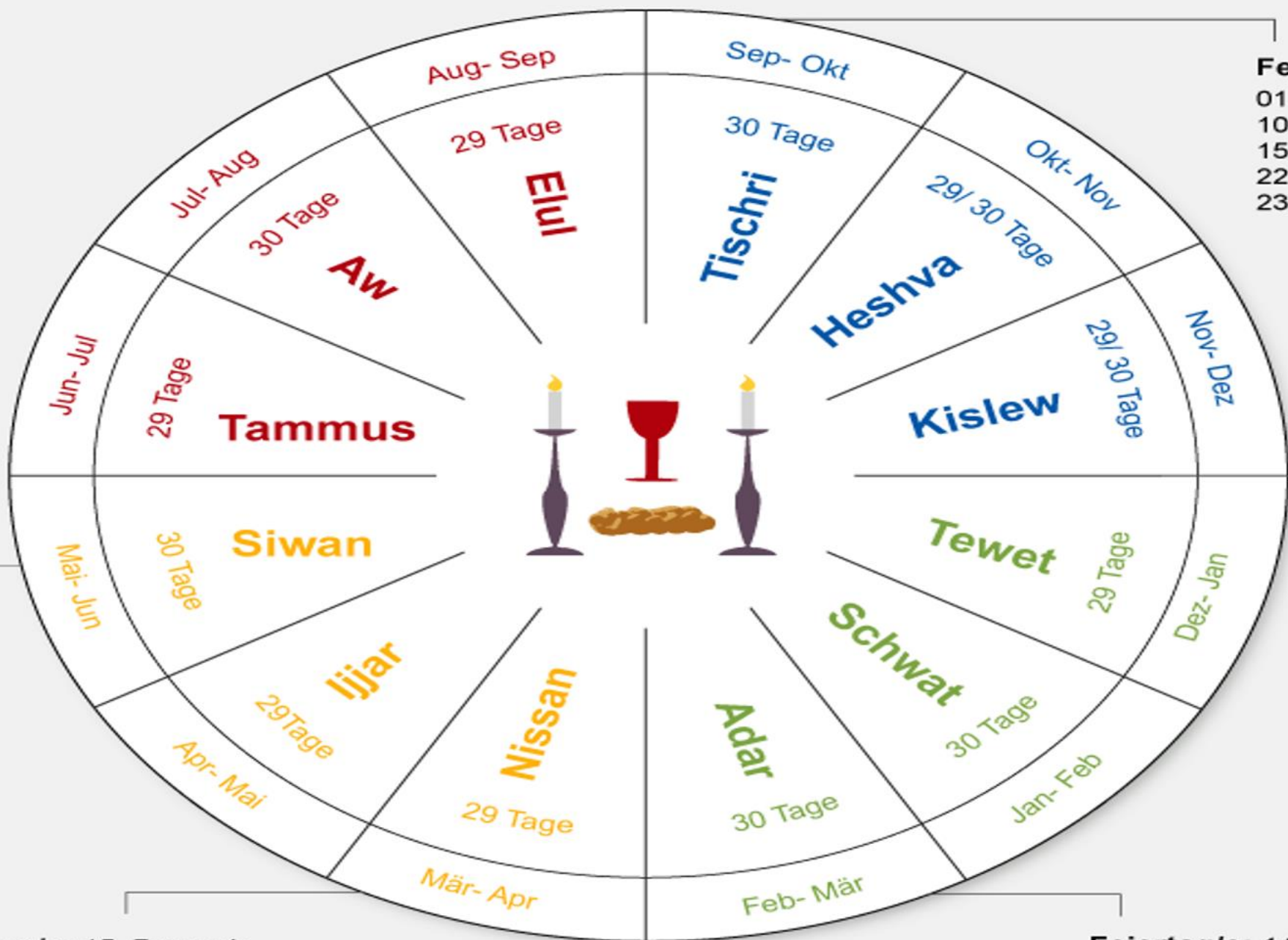
Haftarah:

M'lakhim Alef (1Kö) 7:51-8:21

B'rit Hadashah:

Mk 10.1-52; Lk 11:14-20; Apg 7:35-8:1; 1Kor 10:1-13; 2Kor 3:1-18; 2Kor 9:1-15; Hebr 9:1-14; Offb 11:1-13; 15:5-8





Feiertag/e:

- 01. Rosch Haschana
- 10. Jom Kippur
- 15. Sukkot
- 22. Schemini Azeret
- 23. Simchat Tora

Feiertag/e:

- 25. Kislew - 2. Tewet
- Chanukka

Feiertag/e:

- 6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

ויקהל ופקודי

- Diese Woche lesen wir zwei Paraschiot zusammen, Wajakhel "und versammelte" und Pekudej "Berechnung/Summe" (2Mo 35:1-40:38).
- Die beiden Parashiot sprechen über den Bau der Mischkan (Stiftshütte, Stiftszelt) mit all seinem Zubehör und folgen den Details, wie G-tt Mosche übermittelt hat.
- Während die Paraschiot Teruma und Tezawe den Bau der Mischkan theoretisch beschrieben, beschreiben Parashiot Wajakhel und Pekudej die praktischen Bauarbeiten.

ויקהל ופקודי

- Die Portion Wajakhel beginnt damit, dass Moshe das ganze Volk versammelte (Shemot 35:1).
- Die Botschaft, die Moshe dem Volk vermitteln wollte, endet einige Verse später mit den folgenden Worten:
- *«Da ging die ganze Gemeinde der Kinder Israel von Mose hinweg.»* oder:
- *«Die gesamte Kongregation Israels hat die Gegenwart von Moshe verlassen.»* (Shemot 35:20).
- Deshalb lehrte uns die Tora, dass Moshe die Menschen zusammenbrachte, übermittelte, was er übermitteln wollte, und als es vorbei war, gingen alle von Ihn aus.

ויקהל ופקודי

- Der Vers lehrt uns die Wirkung (Wert, Sinn, Interesse, Kern, Qualität, Gewicht, Nachdruck, Effekt, Bindung, Substanz, Gewinn) eines guten Einflusses.
- Als die Juden Moshes Gegenwart verließen, fiel auf, dass sie in seiner Gegenwart waren.
- Wenn eine Person Zeit vor einem Zadik verbringt, geht sie nicht, ohne einen Eindruck auf sie zu hinterlassen.
- Jetzt waren sie «anders geworden», nur weil sie eine Weile vor Moshe waren.

ויקהל ופקודי

- Die Wahrheit ist, dass dies für viele Situationen gilt.
- Durch das Verhalten einer Person ist es möglich zu wissen, wem sie ausgesetzt war.
- *Wenn wir zum Beispiel einen betrunkenen Mann durch die Straßen torkeln sehen, wissen wir genau, wo er gerade war. Sicher war er in einer Bar oder trank mit «Freunden».*

ויקהל ופקודי

- Ebenso war dies in seinem Verhalten offensichtlich, wenn eine Person vor Mosche stand.
- Da sie sich in der Gegenwart von jemandem befand, der heilig war, hatte dies einen enormen Einfluss auf sie, was sich bemerkbar machte.
- Dies gilt sowohl für den Kontakt mit Zadikim als auch für den Kontakt mit heiligen Umgebungen.

ויקהל ופקודי

- Wenn sich jemand in einer heiligen Umgebung befindet oder wenn er sich in der Gegenwart einer heiligen Gemeinde mit geistig erhöhten Individuen befindet, hinterlässt dies Spuren und verändert das Leben dieser Person.
- Gute Gemeinschaften heben uns hoch und ziehen uns spirituell, moralisch und praktisch hoch.

ויקהל ופקודי

- Das Gegenteil ist jedoch auch der Fall.
- Eine Person, die mit geistig kleinen und unreinen Menschen oder Gemeinden in Kontakt war, wird ebenfalls mit einer negativen Markierung bedruckt und fühlt sich niedergeschlagen.
- *Lehren, Dogmen, Traditionen, LaSchon Hara, Neid, Hochmut, Ehe, Freunde, Familie, Arbeit, etc.*

ויקהל ופקודי

- Eine Person, die Strahlung ausgesetzt ist, spürt keine unmittelbare körperliche Empfindung.
- Ein paar Minuten Strahlenbelastung können jedoch Ihren gesamten Körper für den Rest Ihres Lebens verändern.
- Ebenso kann jemand für einige Minuten der Heiligkeit ausgesetzt sein und eine andere Person werden.
- 2 Mose 3:3-5; Jesaja 6:5-6; Apostelgeschichte 9:3-6;17

ויקהל ופקודי

- Die Kongregation verließ Mosche, aber sie waren nicht mehr dieselben.
- In der Gegenwart einer geistig großen Person oder an einem heiligen Ort wie einem Beit Midrasch (Haus der Studien), einer Synagoge oder dem Land Israel zu sein, kann das Leben einer Person verändern.
- Deshalb sind die Umwelt, Freunde und die Gemeinschaft so wichtig, da dies die Kraft (Einfluss) der Heiligkeit ist.

ויקהל ופקודי

- Es kann eine Person für immer verändern.
- Genauso wichtig wie der Wunsch, gute spirituelle Einflüsse zu erhalten, ist das Ziel, eine Inspirationsquelle für andere zu werden.
- **Durch unsere guten Taten können wir andere anregen, inspirieren und motivieren.**
- Auf diese Weise können wir mit kleinen täglichen Handlungen beginnen, die Welt zu verändern.

וִיקְהֵל וּפְקוּדֵי

- Unsere Handlungen und Gebete machen die Gegenwart G-ttes in dieser Welt offenbar - **was konzeptionell gleichbedeutend mit der Errichtung der Mischkan ist.**
- Allerdings weiß nur der wahre Zaddik, wie man jedes Gebet an den richtigen Ort bringt, damit die Mischkan richtig gebaut wird (Rm 8:26-27; Hb 7:25).
- Deshalb war Mose der einzige, der die Stiftshütte errichten konnte (Schemot 39:33; Likutey Moharan I, 2:7).

וִיקְהֵל וּפְקוּדֵי

- Die Tora wird hauptsächlich durch die Stiftshütte und den Tempel empfangen.
- Von dem Tag an, an dem die Stiftshütte errichtet wurde, sprach G-tt ausschließlich durch die Stiftshütte zu Mose.
- Später wurden alle Gesetze im Tempel, dem Sitz des Sanhedrin, erlassen.

ויקהל ופקודי

- Heute studieren wir G-ttes Gesetze im
- **בתי מדרש** - Batei MiDRaSch (Studienhaus) - von der hebräischen Wurzel:
- **דורש** - DoReSch (halte eine Rede) und
- **דורש ומבמ** - DoReSh umewakesch (einer, der sucht).
- Wahre Tora-Lektionen weisen die Menschen an, die Wahrheit zu suchen und den Glauben an G-tt zu verbreiten.

ויקהל ופקודי

- Alle Juden haben zum Bau der Mischkan beigetragen. Einige haben Materialien beigesteuert, während andere zu seiner Konstruktion beigetragen haben. Aber nur Mose konnte die Stiftshütte errichten. (Schemot 40:18)
- Jeder kann die Ebene des Razon (Willens oder Wunsch) erreichen, um G-tt zu dienen. Allerdings kann nur der größte Zadik der Generation das Niveau des Razons erreichen, das die Göttlichkeit bringt und sie manifestiert.

ויקהל ופקודי

- Daher musste jeder sein Werk zu Mose bringen, damit es in der Mischkan verwendet werden konnte (Likutey Halachot III, S. 8).
- Rabbi Nathan wurde einmal gefragt:
- «Wer ist größer? Einer, der große Andachten vollbringt oder jemand, der sich einfacher verhält, aber dem Zadik folgt?»

ויקהל ופקודי

- Rabbi Nathan antwortete:
- „Sehen Sie sich den Bau der Mischkan an. Es war egal, was die Person beitrug, wenn er es nicht zuerst zu Moses brachte, hatte er keinen Wert oder Platz in der Stiftshütte.
- Wenn jedoch der einfachste der Juden das Unbedeutendste tat und es zu Mose brachte, wurde es mit Sicherheit in die Stiftshütte gelegt!"
- (Avanea Barzel # 62).

ויקהל ופקודי

- 1 Korinther 3:9-23
- Epheser 4:7-23